Badische Neueste Nachrichten | Acher- und Bühler Bote | BÜHL | 21.04.2020 **Seite 17**

Land fördert neue Radwege

Bühl (red) Mehrere Projekte in der Region können im Landesförderprogramm für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur auf finanzielle Unterstützung hoffen. Darauf machen die Landtagsabgeordneten Hans-Peter Behrens (Grüne) und Tobias Wald (CDU) aufmerksam. In Bühl sind die Errichtung und Umwandlung von Fahrradabstellplätzen und der Radwegneubau zwischen Weitenung und Leiberstung Teil des Vorhabenspakets. Weitere Projekte sind der Neubau eines Radwegs entlang der K 3747 zwischen der L 87a (Zell-Moos) und Balzhofen sowie der Radweg zwischen Hildmannsfeld und Schwarzach. „Der Ausbau unserer Rad-

Mehrere Vorhaben in der Region

und Fußwege ist mir ein wichtiges Anliegen", betont Wald. „Eine Verringerung des Verkehrs kann nur gelingen, wenn wir die Attraktivität der Alternativen erhöhen. Genau das tun wir mit diesem Förderprogramm. Auch während der Corona-Krise verlieren wir die Herausforderungen der Zukunft nicht aus dem Blick. Investitionen in die kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur gehören dazu."

Auch Behrens zeigte sich erfreut: Der Ausbau des Radnetzes geht voran. Baden-Württemberg gilt mittlerweile als Vorbild bei der Radverkehrsförderung. Mit dem Neu- und Ausbau dieser Radwege verbessert sich die Infrastruktur im Raum Baden-Baden und südlichem Landkreis deutlich", betont Behrens. „Radfahren ist Klima- und Gesundheitsschutz." Er erinnerte daran, dass er den Radweg zwischen Weitenung und Leiberstung wegen zahlreicher Unfälle 2006 erstmals im Rastatter Kreistag gefordert habe.

In das Förderprogramm für den Bereich Rad- und Fußverkehr hat das Land Bauvorhaben mit einer Förderhöhe von etwa 58 Millionen Euro neu aufgenommen. Es ist die bisher größte Förderung für kommunale Rad- und Infrastruktur in Baden-Württemberg und umfasst mitsamt der Vorhaben aus den Vorjahren 384 Maßnahmen im Wert von 389 Millionen Euro. Darin enthalten sind die angekündigten Radverkehrsinfrastruktur-Finanzhilfen des Bundes.